

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Das wichtigste Gebot

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Das wichtigste Gebot – über das Doppelgebot der Liebe nachdenken

Klassen 3 und 4

Ein Beitrag von Anneli Klippfahn, Altensalz

Wozu brauchen wir Regeln? Warum können wir nicht einfach so leben, wie es uns gefällt? Gibt es ein Fundament, das allen Regeln und Geboten zugrunde liegt? Die Schüler gehen diesen Fragen nach und ergründen Sinn und Inhalt des sogenannten „Doppelgebots der Liebe“.



Den Nächsten lieben

Das Wichtigste auf einen Blick

Lernbereich:

Gott, ich und die anderen

Themen:

- Regeln und Gebote
- die Zehn Gebote
- sich selbst, Gott und die anderen lieben

Kompetenzen:

- Regeln und Gebote kennen und als Lebenshilfe verstehen
- das wichtigste Gebot als Grundlage für ein gelingendes Leben begreifen

Lerngruppe: Klassen 3 und 4

Dauer: 4 Unterrichtsstunden

Warum dieses Thema wichtig ist

Nicht selten stöhnen schon Kinder über bestehende Regeln und Verbote und fragen: Warum können wir nicht einfach so leben, wie es uns gefällt? In der Unterrichtseinheit gehen sie der Frage nach und finden heraus, dass Regeln und Gebote zum eigenen Schutz und für ein gutes Zusammenleben wichtig sind. Was aber ist das wichtigste Gebot? Matthäus schreibt, dass Jesus diese Frage mit zwei Sätzen beantwortet: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deinen Gedanken. Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“

Die Schülerinnen und Schüler¹ machen sich die Grundlagen bewusst, die Jesus auf die Frage nach dem wichtigsten Gebot anspricht: Sich selbst lieben – Gott lieben – seinen Nächsten lieben. Viele Jungen und Mädchen zweifeln an sich selbst, aber die Bibel spricht davon, dass Gott uns so, wie er uns geschaffen hat, liebt und wertschätzt. Wenn wir uns selbst annehmen und lieben können, werden wir frei und können auch unsere Mitmenschen annehmen, wie sie sind.

1 Im weiteren Verlauf wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur „Schüler“ verwendet.

Wie Sie das Thema vermitteln können

Mithilfe der Geschichte von einem Land, in dem alles erlaubt ist, gehen die Schüler der Frage nach, warum es Regeln und Gebote geben muss. Anschließend tragen die Schüler die Zehn Gebote zusammen und ordnen sie den Aussagen Jesu zu.

Beim Thema „sich selbst lieben“ nehmen die Kinder die Perspektive von anderen ein, die Mühe haben, sich selbst zu akzeptieren. Anschließend finden sie Ermutigung im sogenannten „Liebesbrief des Vaters“, einer Zusammenstellung von Bibelsprüchen über Gottes Liebe zu uns Menschen. Sie vergegenwärtigen sich, dass jeder Mensch Stärken und Schwächen hat und es eine Frage der Einstellung ist, ob wir uns selbst annehmen können oder nicht.

Die Geschichte vom unzufriedenen Sperling und der Lerche, die mit ihrem Gesang Gott lobt, verdeutlicht den Schülern, dass Dankbarkeit und der Blick auf die guten Dinge im Leben Freude schenken und Gott erlebbar machen können.

Beim Betrachten von Fotos machen sich die Schüler bewusst, dass wir den Anderen oft nach dem Äußeren beurteilen. Sie gehen der Frage nach, was ihnen dabei helfen kann, andere Menschen zu achten und vielleicht sogar – im Sinne der Nächstenliebe – zu lieben.

Welche weiteren Medien Sie nutzen können

<http://www.e-water.net/index.php>

Den sogenannten „Liebesbrief Gottes“ können Sie mit den Schülern auch als Video im Internet anschauen.

Klipphahn, Anneli: Keilnuchten, Schnäppchenjagd und Lutherrosse. SEW Verlag, Dresden 2012.

In diesem Buch finden Sie den vollständigen Text von: „Das Lied der Lerche“ (M 9) und weitere gleichnishafte Geschichten, z. B.:

„Die Zauberbrille“ erzählt von einem Esel, der mit Hilfe eines Kängurus wieder lernt, das Schöne an Gottes Schöpfung zu sehen und dafür zu danken.

„Die unzufriedene Maus“ berichtet von einer egoistischen Maus, die über der Sammelei von Schätzen ihre Freunde vergisst und sich dadurch selbst schadet.

Beitrag aus Religion erleben

Melzer, Sandra: Gelten die Zehn Gebote auch heute noch? In: Religion erleben, Ausgabe 53/2013.

In dieser Unterrichtseinheit lernen die Kinder die Zehn Gebote kennen und diskutieren darüber, ob sie auch in der heutigen Zeit noch Bestand haben.

Verlaufsübersicht

1. Stunde: Ohne Regeln geht es nicht – die Zehn Gebote und das „wichtigste“ Gebot

Material	Verlauf	Checkliste
M 1	Einstieg: Vorlesen der Geschichte; Gespräch über Regeln und Gebote im Alltag	
M 2, M 3	Kennst du die Zehn Gebote? / Zusammentragen und auf dem Arbeitsblatt festhalten	
M 4	Was ist das wichtigste Gebot? / Zuordnen der Gebote in eine Tabelle	
M 5	Abschluss: Besprechung und Singen des Liedes	
Die Schüler verstehen, dass Regeln für das Zusammenleben wichtig sind.		

2. Stunde: Das wichtigste Gebot – ein Dreifachgebot?

Material	Verlauf	Checkliste
M 6	Einstieg: Wiederholen des wichtigsten Gebots Doppel- oder sogar Dreifachgebot? / Herausarbeiten der Aussagen	
M 7	Der Liebesbrief des Vaters / Zusammenfassen der Inhalte Abschluss: Wertschätzungen gegenüber den anderen äußern	
Die Schüler erfahren, dass sie selbst wertvoll und von Gott geliebt sind.		

3. Stunde: Gott lieben – Wie kann das gehen?

Material	Verlauf	Checkliste
M 5	Einstieg: Singen des Liedes	
M 8, M 9	Wie kann ich Gott lieben? / Lösen des Rätsels	
M 10	Das Lied der Lerche / Lesen einer Geschichte Abschluss: Singen eines Dank- oder Lobliedes	
Die Schüler erarbeiten wichtige Grundlagen, die uns Menschen helfen können, Gott zu lieben.		

4. Stunde: Meinen Nächsten lieben – nicht immer einfach

Material	Verlauf	Checkliste
M 12	Einstieg: Gespräch über die Schwierigkeit, jeden zu mögen	
M 11	Meinen Nächsten lieben / Lesen und Interpretieren von Sprüchen Abschluss: Zusammenfassen der Lerninhalte	
Die Schüler finden heraus, was ihnen helfen kann, andere Menschen zu achten und zu lieben.		

Materialübersicht

1. Stunde: Ohne Regeln geht es nicht – die Zehn Gebote und das „wichtigste“ Gebot

- M 1 Das Land der großen Freiheit (Text)
- M 2 Kennst du die Zehn Gebote? (Arbeitsblatt)
- M 3 Kennst du die Zehn Gebote? (Lösungsblatt)
- M 4 Was ist das wichtigste Gebot? (Arbeitsblatt)
- M 5 Gute Regeln (Lied)

2. Stunde: Das wichtigste Gebot – ein Dreifachgebot?

- M 6 Doppel- oder sogar Dreifachgebot? (Arbeitsblatt)
- M 7 Der Liebesbrief des Vaters (Text)

3. Stunde: Gott lieben – Wie kann das gehen?

- M 8 Wie kann ich Gott lieben? (Rätsel)
- M 9 Wie kann ich Gott lieben? (Lösung)
- M 10 Das Lied der Lerche (Text)

4. Stunde: Meinen Nächsten lieben – nicht immer einfach

- M 11 Meinen Nächsten lieben (Text)
- M 12 Meinen „Nächsten“ lieben? – Nicht immer einfach (Bildkarten)

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Das wichtigste Gebot

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

